



Expertenseminar

## Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung

9. und 10. November 2016, Berlin

7. und 8. Februar 2017, Mannheim

# Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung

Mithilfe ökonometrischer Methoden lassen sich ökonomische Zusammenhänge testen und quantifizieren. Ihre Bedeutung steigt zunehmend, da die Anzahl empirischer Studien, die Daten auf Firmen-, Haushalts- oder Individualebene auswerten, kontinuierlich zunimmt. Um die Qualität dieser Studien kompetent zu beurteilen, sind Kenntnisse der zugrunde liegenden ökonometrischen Methoden und ihrer Annahmen erforderlich.

In diesem Seminar erhalten Sie eine praxisorientierte Einführung in die Ökonometrie. Die erforderlichen statistischen Kenntnisse wiederholen Sie zu Beginn des Kurses in einer kompakten Einführung. Hierauf aufbauend vermitteln wir Ihnen Kenntnisse im Umgang mit grundlegenden ökonometrischen Verfahren. Anhand geeigneter Anwendungsbeispiele und konkreter Schätzergebnisse üben und lernen Sie, Ergebnisse ökonometrischer Schätzungen sinnvoll und sachgerecht zu interpretieren. Die Anwendungen nutzen Individualdaten. Das Seminar richtet sich an Referenten und Experten aus Ministerien, Verwaltung und Unternehmen, die sich mit der Interpretation empirischer Untersuchungen zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen befassen.

Kenntnisse in Mathematik oder Statistik auf dem Niveau von Grundstudiums- bzw. Bachelorvorlesungen der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften werden vorausgesetzt.

## Inhalte

- Einfache Regressionsanalysen: Varianz, Kovarianz, Erwartungswert, Korrelationskoeffizient, Gauß-Markov-Bedingungen, unverzerrter, konsistenter und effizienter Schätzer, Kleinste-Quadrate-Methode, Hypothesentest, Signifikanzniveau, Konfidenzintervall, t-Test
- Multivariate Regressionsanalysen: Dummy-Variablen, Problem unbeobachteter Einflussgrößen, Multikollinearität
- Interpretation der Schätzergebnisse: Korrelation und Kausalität, Modelle mit transformierten Variablen

### Ihr Nutzen

- Sie bauen etwaige Hemmschwellen gegenüber statistisch-ökonomischen Methoden ab.
- Sie lernen anhand von Praxisbeispielen, die Ergebnisse ökonomischer Schätzungen sinnvoll und sachgerecht zu interpretieren.
- Sie erwerben Kritikfähigkeit gegenüber empirischen Studien.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.zew.de/weiterbildung/735](http://www.zew.de/weiterbildung/735)

### Unsere Referenten



**Paul Hünermund**, Wissenschaftler im Forschungsbereich „Innovationsökonomik und Unternehmensdynamik“ am ZEW. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der mikroökonomischen Analyse des Innovationsverhaltens von Firmen und der staatlichen Unterstützung von Innovationstätigkeiten. Derzeit ist er zudem externer Doktorand an der Fakultät für Managerial Economics, Strategy and Innovation an der KU Leuven/Belgien.



**Ulrich Laitenberger**, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Informations- und Kommunikationstechnologien“. Seine Forschungsinteressen sind empirische Industrieökonomik, Wettbewerbspolitik und IKT. Im Speziellen befasst er sich aktuell mit der Funktionsweise und dem Wettbewerb auf digitalen Märkten und Plattformen.



**PD Dr. Marianne Saam**, Senior Researcher im Forschungsbereich „Informations- und Kommunikationstechnologien“ (IKT) am ZEW und Privatdozentin an der Goethe-Universität Frankfurt. Schwerpunkte ihrer Forschung sind die Modellierung und Messung von makroökonomischer und sektoraler Produktivität sowie Produktivitäts- und Arbeitsmarktaspekte von IKT.

### Seminargebühr

**EUR 1.091,40** (EUR 1.020,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem.

[www.zew.de/konditionen](http://www.zew.de/konditionen)

### Unsere Leistungen für Seminarteilnehmer

- Umfangreiche Seminarunterlagen
- Zertifikat als Nachweis der erworbenen Qualifikation
- Kaffeepausen mit Snacks und Kuchen sowie mit warmen und kalten Getränken
- Mittagessen mit verschiedenen Hauptgerichten zur Auswahl
- Kostenloses WLAN
- Sonderkonditionen in unseren Partnerhotels
- Reservierung der Hotelunterkunft
- Tiefgaragenstellplatz im Haus (um Reservierung wird gebeten)

### Seminartermine

9. und 10. November 2016, Berlin

7. und 8. Februar 2017, Mannheim

1. Tag 10:00 bis 18:00 Uhr

2. Tag 09:00 bis 17:00 Uhr

### Ihre Ansprechpartnerin



**Dörte Hertting**

Telefon: +49 (0)621/1235 – 240

Telefax: +49 (0)621/1235 – 224

E-Mail: [hertting@zew.de](mailto:hertting@zew.de)

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) in Mannheim ist eines der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute mit hoher internationaler Reputation. Das Institut bietet neben exzellenter Forschung auch anspruchsvolle wirtschaftspolitische Beratung an. Zudem stellt das ZEW sein Know-how zur Verfügung, indem es hochwertige Seminare für Fach- und Führungskräfte anbietet.

### Die hohe Qualität der ZEW-Seminare wird gewährleistet durch

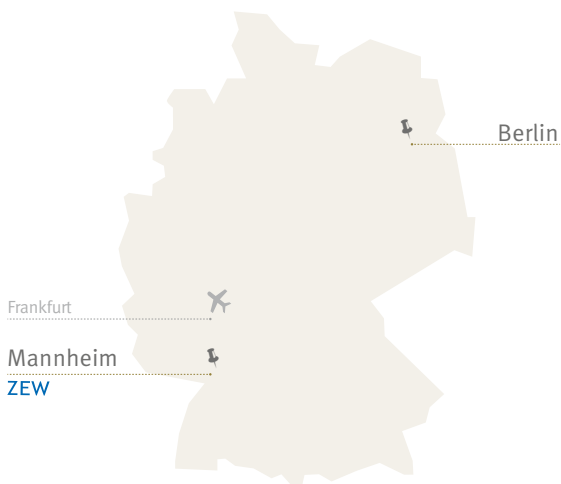
- kleine Teilnehmergruppen
- wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Inputs
- Diskussionen, Gruppenarbeiten und „Best Practice“-Beispiele
- das Eingehen auf individuelle Fragestellungen
- erfahrene Referenten, die die Seminarinhalte leicht verständlich und mit Praxisbezug vermitteln
- exzellente technische Ausstattung

Das ZEW-Seminarprogramm beinhaltet neben offenen Seminaren auch Inhouse-Seminare, die speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens oder Ihrer Institution zugeschnitten sind.

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand  
[www.zew.de/weiterbildung/verteiler](http://www.zew.de/weiterbildung/verteiler)



## So erreichen Sie uns



**Mercure Hotel MOA Berlin · Stephanstraße 41 · 10559 Berlin**

Die Seminarräume sind zentral in der Nähe des Hauptbahnhofs in Berlin-Moabit gelegen.

# ZEW

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH

The logo for Libriz, featuring the word 'Libriz' in a stylized, handwritten script font.

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH  
Wissenstransfer & Weiterbildung  
L 7, 1 · 68161 Mannheim

Telefon: +49 (0)621/1235-240

Telefax: +49 (0)621/1235-224

E-Mail: [weiterbildung@zew.de](mailto:weiterbildung@zew.de)

Internet: [www.zew.de/weiterbildung](http://www.zew.de/weiterbildung)



TOTAL E-QUALITY zeichnet Organisationen  
für gelebte Chancengleichheit aus.

Foto Titelseite und links: ©iStock.com/Simon Smith

Hinweis: Die verwendeten männlichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.